

Sachdarstellung:

1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Ja		
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein		
Finanzbedarf			
Vermögenshaushalt/Finanzplanung (Investition gesamt)		Verwaltungshaushalt einmalig	
Ausgaben	0 €	Ausgaben (einschl. kalk. Kosten)	590.000 €
Einnahmen	0 €	Einnahmen	0 €
Zuschussbedarf	0 €	Zuschussbedarf	590.000 €
Mittelbereitstellung			
Vorhaben:		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:	
Vermögenshaushalt 2008			0 €
Bedarf:	0 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:	0 €
Verfügbar:	0 €		0 €
Mehr-/Minderbedarf:	0 €	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:	590.000 €
Finanzplanung			
Bedarf:	0 €		
Veranschlagt:	0 €		

2. Erläuterungen zum Vorhaben

2.1 Entwicklung

Der Tiergarten in heutiger Form hat seinen Ursprung im Neubau des Aquariums im Jahre 1966. Mit dem Bau des Tropenhauses zur Landesgartenschau 1980 und den ergänzenden Außengehegen für die Affen entwickelte sich die Einrichtung zum Tiergarten, der 1993 durch die begehbare Voliere und den Streichelzoo mit Hirschgehege ergänzt wurde. Das Freigelände wurde nach und nach durch weitere Maßnahmen, wie z. B. Känguru-, Alpakagehege ausgebaut und 2003 durch das Bärengehege komplettiert. Ein überregionaler Anziehungspunkt wurde 2007 durch den Anbau des Donauaquariums geschaffen. Die zum Teil über 40 Jahre alten Gebäude bedürfen einer dringenden Sanierung sowohl der Bausubstanz, technischen Anlagen, Aquarien, Terrarien und Gehege und insbesondere der sanitären Anlagen für Besucher.

← --- **Formatiert:** Nummerierung und Aufzählungszeichen

2.2 Sanierungskonzept

Die Sanierung soll in zwei Bauabschnitten durchgeführt werden:

← --- **Formatiert:** Nummerierung und Aufzählungszeichen

1. Bauabschnitt 2008

- Ertüchtigung des Aquariumgebäudes von 1966
- Erneuerung der sanitären Anlagen für Besucher
- Modernisierung der Terrarien

← --- **Formatiert:** Nummerierung und Aufzählungszeichen

2. Bauabschnitt 2009/2010

- Ertüchtigung des Tropenhauses von 1980
- Reparatur der Affengehege
- Ertüchtigung der Außenanlagen/Freigehege
- Ertüchtigung des Verwaltungs-/Personalgebäudes

← --- **Formatiert:** Nummerierung und Aufzählungszeichen

2.3 1. Bauabschnitt, Sanierungsmaßnahmen

← - - - - **Formatiert:** Nummerierung und Aufzählungszeichen

Im 1. Bauabschnitt sind im Bauteil Aquarium folgende Arbeiten vorgesehen:

Besucherbereich:

- Erneuerung der Wand-, Decken- und Türanstriche
- Erneuern der Beschallungs- und Beleuchtungsanlage
- Erneuern der Terrarienfenster und Fensterbekleidungen
- Erneuern der Aquarien- und Terrarienbeleuchtung
- Erneuern der sanitären Anlagen

← - - - - **Formatiert:** Nummerierung und Aufzählungszeichen

Gebäudehülle:

- Erneuern des Fassaden-, Fenster- und Türanstrichs
- Erneuern der Flachdachabdichtung mit Erhöhung der Wärmedämmung entsprechend dem erhöhten Ulmer Standard

← - - - - **Formatiert:** Nummerierung und Aufzählungszeichen

Pflegebereich:

- Verkleinerung der einfachverglasten Glasdachflächen und Austausch gegen wärmedämmende Oberlichtkuppeln
- Anbringen von Wand- und Bodenfliesen im Quarantäneraum
- Erneuern von Türen
- Erneuern der Elektroanlage und Beleuchtung
- Sanierung der Eigenwasserversorgung
- Erneuern der Fußbodenheizung in den Terrarien

← - - - - **Formatiert:** Nummerierung und Aufzählungszeichen

Die Bauarbeiten für den 1. Abschnitt sollen im Juni 2008 beginnen und im Oktober 2008 fertig gestellt sein.

Eine umfassende energetische Sanierung wird im Tiergarten nicht durchgeführt, da der Tiergarten im Jahr 2004/2005 mit einem Blockheizkraftwerk ausgestattet wurde, dessen Leistungskapazität auf den derzeitigen Energiebedarf des Tiergartens ausgelegt ist. Energetische Sanierungsmaßnahmen über das oben beschriebene Maß hinaus (Flachdach, Oberlichtkuppeln), sind aus diesem Grund nicht wirtschaftlich.

Aufgrund des Anbaus des Donauaquariums und des damit verbundenen Besucheransturms, hat sich gezeigt, dass insbesondere im Bereich des Besuchereinlasses und der Besucherführung Nachbesserungsbedarf besteht. Hierfür wird in Zusammenarbeit mit dem Tiergarten ein ergänzendes Maßnahmenprogramm definiert und die Kosten ermittelt. Dem Fachbereichsausschuss wird in der Sitzung hierüber mündlich berichtet.

Gelöscht: ¶
Die in diesem Zusammenhang notwendigen Maßnahmen werden derzeit mit dem Tiergarten abgestimmt und im Rahmen der Ausführung des 1. Sanierungsabschnittes mit abgewickelt. Sobald die durchzuführenden Maßnahmen genau bestimmt sind, werden die Kosten ermittelt und die Finanzierung mit der Finanzverwaltung abgestimmt.

3. Kosten und Finanzierung

Das Zentrale Gebäudemanagement hat auf Grundlage der Entwurfsplanung eine Kostenschätzung für die Gesamt-sanierung erstellt. Die ermittelten Baukosten beziehen sich auf den Baupreisindex Februar 2008. Eine allgemeine Baupreissteigerung kann eine Erhöhung der Baukosten zur Folge haben.

Insgesamt stellt sich die Maßnahme folgendermaßen dar:

Die Sanierungskosten des 1. Bauabschnittes verursachen gemäß der Kostenberechnung des Zentralen Gebäudemanagements vom 14.04.2008 einen Gesamtaufwand von 310.000 €.

Die erforderlichen Finanzmittel für den 1. Bauabschnitt stehen im Rahmen des Wachstums- und Impulsprogramms zur im Haushalt 2008 Verfügung.

Die Gesamtmaßnahme stellt sich wie folgt dar:

1. Bauabschnitt 2008	310.000 €
2. Bauabschnitt 2009/2010	280.000 €

Gesamtkosten 590.000 €

Es ist vorgesehen, den Bauabschnitt 2 im Rahmen des Wachstums- und Impulsprogramm im Jahr 2009/2010 durchzuführen – vorbehaltlich der Bereitstellung der Finanzmittel im Haushaltsplan. Der Sanierungsbeschluss für den 2. BA wird zu gegebener Zeit im Fachbereichsausschuss beantragt.

Gelöscht: geplant,

Gelöscht: 2009 ff

Gelöscht: vom

Gelöscht: genehmigen zu lassen

Gelöscht: 2. . Erläuterungen zum Vorhaben .

¶

<#>Entwicklung¶

¶

Der Tiergarten in heutiger Form hat seinen Ursprung im Neubau des Aquariums im Jahre 1966. Mit dem Bau des Tropenhauses zur Landesgartenschau 1980 und den ergänzenden Außengehegen für die Affen entwickelte sich die Einrichtung zum Tiergarten, der 1993 durch die begehbare Voliere und den Streichelzoo mit Hirschegehe ergänzt wurde. Das Freigelände wurde nach und nach durch weitere Maßnahmen, wie z. B. Känguru-, Alpakagehege ausgebaut und 2003 durch das Bärengehege komplettiert. Ein überregionaler Anziehungspunkt wurde 2007 durch den Anbau des Donauaquariums geschaffen. Die zum Teil über 40 Jahre alten Gebäude bedürfen einer dringenden Sanierung sowohl der Bausubstanz, technischen Anlagen, Aquarien, Terrarien und Gehege und insbesondere der sanitären Anlagen für Besucher. .

¶

<#>Sanierungskonzept¶

¶

Die Sanierung soll in drei Bauabschnitten durchgeführt werden:¶

¶

1. Bauabschnitt 2008¶

. . - Ertüchtigung des Aquariumgebäudes von 1966¶

. . - Erneuerung der sanitären Anlagen für Besucher¶

. . - Modernisierung der Terrarien¶

2. Bauabschnitt 2009¶

. . - Ertüchtigung des Tropenhauses von 1980¶

. . - Reparatur der Affengehege¶

3. Bauabschnitt 2010¶

. . - Ertüchtigung der Außenanlagen/Freigehege¶

Ertüchtigung des Verwaltungs-/Personalgebäudes¶

¶

<#>1. Bauabschnitt, Sanierungsmaßnahmen¶

¶

Im 1. Bauabschnitt sind im Bauteil Aquarium folgende Arbeiten vorgesehen:¶

Besucherbereich: . - Erneuerung der Wand-, Decken- und Türanstriche¶

. . . - Erneuern der Beschallungs- und Beleuchtungsanlage¶

. . . - Erneuern der Terrarienfenster und Fensterbekleidungen¶

. . . - Erneuern der Aquarien- und Terrarienbeleuchtung¶

. . . - Erneuern der sanitären Anlagen¶

Gebäudehülle: . . - Erneuern des Fassaden-, Fenster- und Türanstrichs¶

. . . - Erneuern der Flachdachabdichtung mit Erhöhung der Wärmedämmung

. . . entsprechend dem erhö ... [1]

2. Erläuterungen zum Vorhaben

Entwicklung

Der Tiergarten in heutiger Form hat seinen Ursprung im Neubau des Aquariums im Jahre 1966. Mit dem Bau des Tropenhauses zur Landesgartenschau 1980 und den ergänzenden Außengehegen für die Affen entwickelte sich die Einrichtung zum Tiergarten, der 1993 durch die begehbare Voliere und den Streichelzoo mit Hirschgehege ergänzt wurde. Das Freigelände wurde nach und nach durch weitere Maßnahmen, wie z. B. Känguru-, Alpakagehege ausgebaut und 2003 durch das Bärengehege komplettiert. Ein überregionaler Anziehungspunkt wurde 2007 durch den Anbau des Donauaquariums geschaffen. Die zum Teil über 40 Jahre alten Gebäude bedürfen einer dringenden Sanierung sowohl der Bausubstanz, technischen Anlagen, Aquarien, Terrarien und Gehege und insbesondere der sanitären Anlagen für Besucher.

Sanierungskonzept

Die Sanierung soll in drei Bauabschnitten durchgeführt werden:

1. Bauabschnitt 2008

- Ertüchtigung des Aquariumgebäudes von 1966
- Erneuerung der sanitären Anlagen für Besucher
- Modernisierung der Terrarien

2. Bauabschnitt 2009

- Ertüchtigung des Tropenhauses von 1980
- Reparatur der Affengehege

3. Bauabschnitt 2010

- Ertüchtigung der Außenanlagen/Freigehege
- Ertüchtigung des Verwaltungs-/Personalgebäudes

1. Bauabschnitt, Sanierungsmaßnahmen

Im 1. Bauabschnitt sind im Bauteil Aquarium folgende Arbeiten vorgesehen:

Besucherbereich: - Erneuerung der Wand-, Decken- und Türanstriche

- Erneuern der Beschallungs- und Beleuchtungsanlage
- Erneuern der Terrarienfenster und Fensterbekleidungen
- Erneuern der Aquarien- und Terrarienbeleuchtung
- Erneuern der sanitären Anlagen

Gebäudehülle:

- Erneuern des Fassaden-, Fenster- und Türanstrichs
- Erneuern der Flachdachabdichtung mit Erhöhung der Wärmedämmung entsprechend dem erhöhten Ulmer Standard

Pflegebereich:

- Verkleinerung der einfachverglasteten Glasdachflächen und Austausch gegen wärmedämmende Oberlichtkuppeln
- Anbringen von Wand- und Bodenfliesen im Quarantänerraum
- Erneuern von Türen
- Erneuern der Elektroanlage und Beleuchtung
- Sanierung der Eigenwasserversorgung
- Erneuern der Fußbodenheizung in den Terrarien

Die Bauarbeiten für den 1. Abschnitt sollen im Juni 2008 beginnen und im Oktober 2008 fertig gestellt sein.

3. Kosten und Finanzierung

Das Zentrale Gebäudemanagement hat auf Grundlage der Entwurfsplanung eine Kostenschätzung für die Gesamtsanierung erstellt. Die ermittelten Baukosten beziehen sich auf den Baupreisindex Februar 2008. Eine allgemeine Baupreissteigerung kann eine Erhöhung der Baukosten zur Folge haben.

Insgesamt stellt sich die Maßnahme folgendermaßen dar:

Die Sanierungskosten des 1. Bauabschnittes verursachen gemäß der Kostenberechnung des Zentralen Gebäudemangements vom 14.04.2008 einen Gesamtaufwand von 310.000 €.

Die erforderlichen Finanzmittel für den 1. Bauabschnitt stehen im Rahmen des Wachstums- und Impulsprogramms zur im Haushalt 2008 Verfügung.

Die Gesamtmaßnahme stellt sich wie folgt dar:

1. Bauabschnitt 2008	310.000 €
2. Bauabschnitt 2009	190.000 €
3. Bauabschnitt 2010	90.000 €
<u>Gesamtkosten</u>	<u>590.000 €</u>

Es ist geplant, die weiteren Bauabschnitte 2 und 3 im Rahmen des Wachstums- und Impulsprogramm 2009 ff fortzuführen.